

Betr.: Verschiebung des 53. Deutschen Historikertages in
München „Deutungskämpfe“ (8. bis 11. September 2020)

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der globalen Ausweitung der COVID-19-Krise haben wir uns nach intensiven Überlegungen entschlossen, den 53. Deutschen Historikertag, der vom 8.–11. September 2020 in München stattfinden sollte, zu verschieben. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber angesichts der derzeitigen Situation und der unklaren weiteren Entwicklung der Pandemie scheint uns eine Veranstaltung dieser Größenordnung selbst im September sehr problematisch. Zudem war die Sorge zu groß, dass Reise- und Versammlungsverbote sowie Grenzkontrollen und Einreiseverbote vermutlich auf längere Zeit bestehen bleiben und damit vor allem den ausländischen Kolleginnen und Kollegen eine Teilnahme unmöglich machen würden.

Als neuen Termin haben wir den 5. bis 8. Oktober 2021 festgelegt. Das Programm, sowohl die Sektionen als auch das Fest- und Sonderprogramm, soll soweit es allen Beteiligten möglich ist, in der beschlossenen Form beibehalten werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für unsere Entscheidung und werden Sie über alles Weitere umgehend informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eva Schlotheuber

Vorsitzende des VHD

Prof. Dr. Martin Zimmermann

Sprecher des Organisationskomitees
in München